

# Der eiskalte Griff des Fiskus schadet dem Standort

Umfrage: Österreichs Unternehmen leiden unter unklaren oder widersprüchlichen Interpretationen steuerlicher Regelungen durch die Finanzverwaltung.



© PantherMedia/Andriy Popov

••• Von Reinhard Krémer

**U**nternehmer in Österreich zu sein, ist nicht leicht: Regulative allerorten erschweren das Geschäft – und am Ende lauert die Finanz auf die Gewinne.

Das steuerliche Umfeld in Österreich stellt für 73% der Unternehmen eine Herausforderung dar, wie die Deloitte Austrian Tax Survey 2019 zeigt, für den österreichweit 263 Führungskräfte ihre Einschätzungen zur heimischen Steuerlandschaft geteilt haben.

Mehr als die Hälfte der Befragten zeigt sich demnach skeptisch, was die zukünftige Entwicklung des Steuerstandorts betrifft.

**Standortnachteil auch durch ...**  
„Steuern und Kosten stellen seit Jahren einen klaren Standortnachteil für Österreich dar.

## Auf und Ab

Heimische Unternehmen investieren kräftig in Europa – Asiaten weniger: Die Zahl der Investitionen japanischer Unternehmen ist um 17% auf 271 gesunken. Bei den Investitionen chinesischer Betriebe in Europa gab es sogar einen Rückgang um 26% auf 254.